



Mit dieser 4. Folge beschließen wir unsere Serie. Zu Beginn des Schlußbeitrages soll die letztjährige Übersicht der neu hinzugekommenen Straßennamen durch folgende Namen ergänzt werden: Pechler Bergstr., Ravensteynstr., Wiesenweg, Straßennamen auf der Horchheimer Höhe:

Neue Namen

Die Straße **Pechler Berg** führt parallel zur Bächelstraße über den Pechler Berg. Bellinghausen vermerkt dazu in „2000 Jahre Koblenz“: „Pesch-Weide, Gartenland, vom lateinischen pascuum abzuleiten“.

Ravensteynstraße heißt die ehemalige Friedrichstraße. Bellinghausen hierzu: „Philipp Josef Honorius von Ravensteyn (1650? - 1729); ab 1695 in kurtrierischen Diensten; 1704-1725 Hofbaumeister; Ausbau der Hofstraße und Bau der Kreuzkirche in Ehrenbreitstein.“

Der **Wiesenweg** - im Volksmund „Am Wissje“ - führt am ehemaligen Mendelssohnschen Besitztum an der Nordseite vorbei zum Rhein. Vor Jahrzehnten war es noch ein schmaler Pfad, der durch Wiesengelände führte. In Zukunft wird der Wiesenweg die Verbindung zu einem neuen Fahrweg in Richtung Kirchstraße herstellen.

Hinzugekommen sind auch die Straßennamen im Neubaugebiet der Horchheimer Höhe. Es sind Gewannbezeichnungen: Horchheimer Höhe, Im Junkerstück, Im Baumgarten, Am Dornsbach, An der grünen Bank. Der damalige Stadtrat Zimmermann gibt in der Kircheszeitung von 1965 einen entsprechenden Bericht über diesen Straßenkomplex, so daß sich hier weitere Angaben erübrigen.



Ein Ansichtskartenbild aus alten Tagen, als Horchheim noch selbständig war. (Untertitel des Originals: „Horchheim bei Coblenz“.) Die Aufnahme zeigt die Hochstraße (heute Mendelssohnstraße) und die Alte Heerstraße.

Straßennamen

Namen von gestern

Sie leben heute noch in der Umgangssprache fort. In alphabetischer Reihenfolge seien sie hier aufgeführt:

An der Gasanstalt - das letzte Stück der heutigen Emser Straße vom abgerissenen Gaswerk bis an den Rhein zur Emser Straße auf Pfaffendorfer Gebiet.

Auf dem Graben - die heutige Engelstraße und ein Teil der verlängerten Mittelstraße.

Bahnhofstraße - die heutige Von-Eyß-Straße, Verbindung von der ehemaligen Hauptstraße zum ehemaligen Bahnhof an der rechtsrheinischen Bahnstrecke Köln-Niederlahnstein-Wiesbaden.

Bergstraße - der nördliche Teil der Von-Beckenkamp-Straße am Fuß des Roterer Berges.

Castorgasse - die heutige Meesstraße.

Chaussee o. auch Koblenzer Straße - der Teil der heutigen

Emser Straße ab Brücke bis Gasanstalt.

Friedrichstraße - die heutige Ravensteynstraße. In der Stadt Koblenz heißt heute noch ein Teil der Stegemannstraße Friedrichstraße. Bellinghausen gibt dazu nachfolgende Erklärung: „Benannt nach einem Bauunternehmer aus Lay, der hier mehrere Häuser erbaut hat.“ Vermutlich hat er auch einen größeren Teil der Horchheimer Friedrichstraße erbaut. Daher stammt wohl auch der Name hier.

Gartenstraße oder auch Striehgasse - die heutige Heddesdorfstraße. Sie führte am Garten der Villa Markana vorbei zum Rhein. Striehgasse - wahrscheinlich von Stroh - Mundart = „Strieh“.

Hochstraße - Die heutige Mendelssohnstraße war bis zur Jahrhundertwende die höchste in Richtung Wald ausgebaute Straße.

Mendelsgasse - heute Reiffenbergstraße. Sie führte am Mendelssohnschen Besitz entlang zum Rhein.

Poststraße - die heutige Louisberger-Straße. Hier war um die Jahrhundertwende die Horchheimer Post untergebracht.

Römerstraße oder auch Viehgasse - Die heutige Alte Heerstraße wurde schon von den Römern als Heerstraße benutzt. Viehgasse hieß sie, weil hier hinaus zum Wald hin das Vieh auf die Weide getrieben wurde.

Rheinstraße - jetzt Müfflingstraße. Sie stellte eine Verbindung von der Hauptstraße zum Rhein dar. Sie soll auch Schneidergasse geheißen haben. Hier handelt es sich um einen Familiennamen; das Gehöft der Familie lag an der Ecke Hauptstraße/Rheinstraße.

Schmidtgasse - die heutige Collgasse

Schullegäßje - Weg an der Metzgerei Puth hinunter zur Schule

Spitalchen - Weg durch das „Spitalchen“

Wambachstraße - Brandenburgstraße. Die Wambachstraße in Ehrenbreitstein erläutert Bellinghausen so: „Wambach = Sumpfiger Bach; vergleiche auch Brandenburgstraße in Horchheim.“

Viktor Holl

Literaturangabe

1. Dr. Bellinghausen: 2000 Jahre Koblenz, Ausg. 1971, S. 216 u. ff.
2. Stadtrat Zimmermann: Handakten
3. HKZ 1962
4. HKZ 1965
5. Der Große Herder, Ausgabe 1955, Bd. 3
6. Informationen zur politischen Bildung - Der deutsche Widerstand, Heft 160 - Jahrgang 1974
7. 750 Jahre Pfarrgemeinde Horchheim - 1964

Wählen allein genügt nicht. Ergreifen Sie Partei.

Der **CDU**

Ortsverband Koblenz-Horchheim möchte Ihr Gesprächspartner sein.

Für Ihre Fragen und Probleme stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Fredy Schäfer, Vorsitzender ☎ 7 32 31

sowie die Stadträte

Frau Anne Arenz

☎ 7 72 71

Rudolf Schumacher

☎ 7 81 46

Werner Wiemers

☎ 7 57 89